



Churches for Future - Hamburg ist eine Initiative von

- Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
- Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit
- Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche
- Erzbistum Hamburg
- Brot für die Welt
- Diakonisches Werk Hamburg
- Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche – KED
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche – KDA
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg – ACK

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Entscheider*innen und Delegierte in den Mitgliedskirchen der ACK Hamburg,

als ökumenisches Bündnis „Churches for Future - Hamburg“ möchten wir Sie mit diesem Schreiben in Ihrer Funktion als Vertreter*innen Ihrer jeweiligen Kirche in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg dazu ermutigen, entschlossen und hoffnungsvoll für eine treibhausgasneutrale und klimagerechte Kirche einzutreten.

2019 aus Solidarität zur Fridays for Future Bewegung gegründet, stehen wir als gewachsenes, ökumenisches Bündnis hinter den Forderungen der jungen Menschen. Allem voran setzen wir uns für die Einhaltung des 1,5 Grad Limits ein – auch und gerade in unseren Kirchen. Der Glaube an Gott verbindet uns und stärkt unsere gemeinsame Motivation, für den Klimaschutz aktiv zu werden. Dabei leitet sich die Sicht, die Erde als Gottes Schöpfung zu begreifen, und der Einsatz für Gerechtigkeit aus dem Kern unseres christlichen Glaubens ab.

Wir sprechen von Klimagerechtigkeit, weil auch die Gerechtigkeit gegenüber kommenden Generationen, unseren Geschwistern im globalen Süden sowie allen Mitgeschöpfen gemeint ist. Gerade erleben wir das sechste Massenaussterben des Planeten und von unseren weltweiten Partner:innen wissen wir, wie existenziell bedrohlich die Klimakrise in anderen Ländern heute schon ist. Die kirchlichen Klimaschutzmaßnahmen reichen derzeit bei Weitem nicht aus. Die Abkehr unserer Kirchen von fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas ist in diesen Tagen zudem ein essentieller Beitrag zu Frieden und Unabhängigkeit.

Die Zeit ist da, dass wir als Kirchen vorangehen und unseren Teil der Verantwortung übernehmen! Dafür stehen wir als Bündnis und möchten auch Sie ermutigen, sowie weiter dafür gewinnen, sich dem Schutz unseres „gemeinsamen Hauses“ (Papst Franziskus) und dem „Tun des Gerechten“ (Dietrich Bonhoeffer) mit aller Entschiedenheit anzunehmen.

Als ökumenisches Bündnis “Churches for Future - Hamburg” appellieren wir an Sie:

- Beschließen Sie und fördern Sie in Ihren Kirchen auch deutschlandweit, dass Ihre Kirche bis 2035 treibhausgasneutral wird.
- Lassen Sie das verbleibende Treibhausgasbudget Ihrer Kirche/Ihrer Gemeinden in Hamburg ermitteln und legen Sie die notwendigen, jährlichen Etappenziele bis 2035 und einen Plan zur Einhaltung dieser Ziele fest.

- Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Kirche/Ihrer Gemeinden in Hamburg für die Planung und Einhaltung der Klimaschutzmaßnahmen auch personelle Ressourcen und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, dass es für dieses Thema in Ihrer Kirche mindestens eine verantwortliche Person gibt.
- Integrieren Sie den Suffizienzgedanken - also das Streben nach einer bewussten Begrenzung und einem „Weniger“ - in die Routinen und Alltagsabläufe Ihrer Kirche/Gemeinden in Hamburg.

Die Zeit drängt. Im ökumenischen Netzwerk in Hamburg gibt es viele Engagierte und Mitarbeitende, denen Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein Herzensanliegen ist und Sie gerne bei Ihren Bemühungen unterstützen. Sprechen Sie uns an. Wir kommen gerne mit Ihnen zusammen, um gemeinsam die Arbeit an den Klimaschutzmaßnahmen Ihrer Kirche anzustoßen oder zu vertiefen.

Machen Sie dieses Thema zu Ihrem Thema! Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen und im Namen des Bündnisses „Churches for Future- Hamburg“



Steffen Debus
Erzbistum Hamburg
Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat Kinder und Jugend



Ulrike Eder
Infostelle Klimagerechtigkeit
Zentrum für Mission und Ökumene
Nordkirche- weltweit



Pastorin Katri Oldendorff
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in
Hamburg (ACK), Finnische Pastorin in
Norddeutschland

Kontakt: info@cff-hamburg.de | www.churchesforfuturehamburg.de/mitglieder

Zur Information:

Eine Kopie dieses Schreibens ging in der ACK Hamburg personalisiert an Pastor Uwe Onnen (Vorsitzender) und Pastorin Annette Reimers-Avenarius (Geschäftsführerin), weiterhin über die ACK Hamburg an die Delegierten der Mitgliedskirchen.